



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2022/104
	Status:	öffentlich
	Datum:	07.06.2022

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales (Vorberatung)	05.07.2022	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	07.09.2022	N

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Gesundheitsbündnis

Beschlussvorschlag:

Das Gesundheitsbündnis wird aufgelöst.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Das Gesundheitsbündnis wurde 2013 als Forum für gesundheitsrelevante Fragen mit dem Ziel gegründet, aktuelle gesundheitspolitische Herausforderungen zu bearbeiten und somit die Verbesserung der Gesundheit innerhalb der Bevölkerung des Landkreises Peine durch z.B. die Umsetzung gezielter Maßnahmen zu ermöglichen.

Das Konzept wurde am 18. November 2002 im AFAS beraten und am 31. März 2003 genehmigt.

2015 wurde der Landkreis Peine zur Gesundheitsregion. Die Gesundheitsregion Peine verfolgt das Ziel, innovative medizinische Versorgungsprojekte und/oder Kooperationsprojekte der Gesundheitsförderung und -erhaltung aufzubauen. Diese sind genau auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt und sollen die Versorgung im Landkreis sichern und weiterentwickeln. Eine regionale Steuerungsgruppe mit Akteuren aus unterschiedlichen Professionen und Institutionen des Gesundheitsbereiches inklusive des Klinikums Peine nimmt Projekte und Vorschläge auf und begleitet deren Umsetzung.

Laut Beschlussvorlage aus der AGAS-Sitzung vom 28.05.2015 wurden die Mitglieder des Gesundheitsbündnisses in die regionale Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion Peine berufen. Bisher haben das Gesundheitsbündnis und die Gesundheitsregion parallel gearbeitet

Aufgrund der mittlerweile hohen Anzahl an Arbeitskreisen im Landkreis Peine (s. Anlage) sowie durch den Ressourceneinsatz in der Pandemiebewältigung und aktuellen Herausforderungen (u.a. Digitalisierung im öffentlichen Gesundheitsdienst) wird eine effektive Bündelung von Ressourcen als sinnvoll erachtet.

Ziele / Wirkungen:

Die Mitglieder sind nunmehr vollumfänglich in der Gesundheitsregion vertreten und können ihre Arbeit in diesem Rahmen fortsetzen. Das Budget des Gesundheitsbündnisses wird in das Budget der Gesundheitsregion übertragen und steht für Projekte zur Verfügung. Aufgrund der mittlerweile hohen Anzahl an Arbeitskreisen im Landkreis Peine (s. Anlage) soll durch den Zusammenschluss eine effektive Bündelung von Ressourcen erwirkt werden.

Dass Themen wie Gender Mainstreaming, Prävention, Migration und Bildung berührt sind, lässt sich an den breiten diversen Themen der Gesundheitsregion ablesen (siehe Anlage).

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

Eine Vermeidung von Doppelstrukturen wird erreicht.

Anlagen

Übersicht über die Arbeitskreise der Gesundheitsregion im Landkreis Peine.



Arbeitskreise der Gesundheitsregion im Landkreis Peine:

- Pflegetisch: Vernetzung v. Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung, Pflegebedarfsplanung (TN u.a. Schulen, Jobcenter, Agentur f. Arbeit) Schwerpunkte z. Zt.: Ges. Vorsorgeplanung, Entlassmanagement. Weitere AG´s: Ambulante Hilfen/neue ausländische Mitarbeiter*innen gewinnen, integrieren, halten/Notfallplan erstellen
- Psychische Gesundheit (Peiner Bündnis gegen Depression) - 2 Arbeitsgruppen: AG Steuerkreis BgD und AK "seelisch gesund in der Arbeitswelt": Das Thema seelische Gesundheit/Depression zu enttabuisieren und in die Mitte der Gesellschaft holen. Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen zu diversen Themenfeldern. Regelmäßige Ausrichtung der Peiner Wochen der seelischen Gesundheit rund um den 10. Oktober. (Tag der seelischen Gesundheit.)
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft im LK Peine (PSAG): Die PSAG ist ein mittlerweile über Jahrzehnte existierender Zusammenschluss von Anbietern im großen Feld der Sozialen Arbeit im Landkreis Peine und hat den Zweck, durch fundierten Austausch die Qualität der Arbeit zu fördern.
- Präventionsketten (PK): GR ist im Steuerkreis der PK vertreten. Leitziel der PK: Alle Kinder im LK Peine werden beim Aufwachsen durch niedrigschwellige Zugänge u. abgestimmte Übergänge begleitet und entwickeln sozial, emotional und körperlich gesund. (Aktuell: Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell in der Kita)
- AK Frühe Hilfen: Austausch- und Beratungsangebote für werden Eltern und Familien mit Kleinkindern. Erste Angebote der Früh- und Entwicklungsförderung des Säuglings wie PEKiP, Delphi oder Babymassage, Eltern- und Familientreffpunkte wie Krabbelgruppen oder Elterncafés, aber auch Elternkurse.
- Gesundheitsbündnis Peine: Interdisziplinäres Bündnis im LK Peine mit dem Ziel, die Gesundheit der Bürger*innen zu verbessern. Anlassbezogene Informationsveranstaltungen, Projekte, Aktionen.
- Präventionsrat: Förderung der Präventionsarbeit im LK Peine, es gilt, die vielfältigen präventiven Ansätze in der Arbeit vor Ort zu optimieren und die engagierten Akteurinnen und Akteure in Netzwerken zu verbinden. Der Fokus liegt dabei auf Konzepten, die positive Entwicklungsressourcen fördern.

- Sozialpsychiatrischer Verbund: Der SPV sorgt für die Zusammenarbeit aller Anbieter sozialpsychiatrischer Hilfen im Landkreis Peine auf Grundlage des NPsychKG. Durch die Abstimmung der Hilfen soll die Versorgung betroffener Menschen im Landkreis Peine sichergestellt werden.
- AG Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit: Vernetzung örtlicher Initiativen und Netzwerke. Informationsveranstaltungen, Austausch.
- AK Kinder - und Jugendlichenpsychotherapeutische Versorgung im LK Peine: Vernetzung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychotherapeutischen Versorgung. Austausch und Initiierung von anlassbezogenen Aktionen.
- AG 78 - Jugendberufshilfe/Jugendsozialarbeit: Vernetzung, Erfahrungsaustausch, gffs Initiierung von Aktionen / Projekten im Bereich der Jugendberufshilfe/Jugendsozialarbeit im Landkreis Peine.
- AK Medienkompetenz des Jugendamts Peine (FD Jugendamt / Kinder- und Jugendschutz): Vernetzung verschiedener Akteur*innen aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt: Auswirkung von Medienkonsum / Nutzung sozialer Netzwerke auf Kinder- und Jugendliche. Austausch und Organisation diverser Informations-, und Aufklärungsveranstaltungen zum Thema.
- Netzwerk gesunde Kinder" - AK des Kreissportbund Peine: Netzwerk aus unterschiedlichen Fachleute und Institutionen, die aus unterschiedlicher Perspektive mit jeweils spezifischer Kompetenz an der Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche interessiert sind: Gesundheitsprophylaktische Informationsveranstaltungen, Kreissporttage
- Runder Tisch Südstadt - stadtteilbezogene/quartiersbezogene Sozialarbeit: Netzwerk aus sozialen Einrichtungen, Institutionen, Vereinen, Geschäften und Bewohnern in der Peiner Südstadt, Bedarfe für die Südstadt zu ermitteln und Angebote und Projekte (gemeinsam) zu organisieren und durchzuführen.
- Ärzt*innenrunde: Vernetzung zwischen Ärzt*innen, KV und ÖGD im Landkreis Peine. Austausch über aktuelle medizinische Themen und Umsetzung aktueller Verordnungen. (z.B. Corona)
- Digitalisierung im ÖGD: Arbeitskreis zum Aufbau und der Entwicklung der Digitalstruktur im Gesundheitsamt. (Umsetzung der Digitalstruktur nach dem Reifegradmodell der Richtlinie zur Digitalisierung im Gesundheitswesen.)

MONITORING – FRAGEBOGEN ZU REGIONALEN STRUKTUREN

Wie soll der Fragebogen ausgefüllt werden?

Bitte füllen Sie den Fragebogen **digital aus und speichern Sie die ausgefüllte Datei als PDF ab**. Sie können den Fragebogen auch zwischenspeichern und anschließend zu einem späteren Zeitpunkt oder gemeinsam mit anderen Personen weiterbearbeiten.

Bitte übersenden Sie ausschließlich digital ausgefüllte PDF-Dateien. Bitte füllen Sie den Fragebogen nicht handschriftlich aus und übermitteln Sie **keinen Scan** einer ausgedruckten Datei.

Sollte es Ihnen bei manchen Fragen nicht möglich sein, eine Antwort zu geben, können Sie diese Fragen unbeantwortet lassen. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an der Befragung freiwillig.

Wann und wohin soll der Fragebogen zurückgesendet werden?

Bitte senden Sie den digital ausgefüllten Fragebogen bis zum **31. Mai 2022** an folgende E-Mail-Adresse: monitoring-gesundheitsregionen@gesundheit-nds.de

Was passiert mit den Daten aus dem Fragebogen?

Die Daten aus dem Monitoring sollen in einen **Monitoringbericht** und perspektivisch in eine neue **Website der Gesundheitsregionen Niedersachsen** einfließen. Die Website dient dabei insbesondere der Vorstellung der einzelnen Gesundheitsregionen inkl. regionaler Informationen, Termine und Kontakte. Vor der Publikation auf der Website werden wir uns mit den jeweiligen Gesundheitsregionen abstimmen.

Können die Daten aus dem Fragebogen den Sachbericht ersetzen?

Die Daten aus dem Fragebogen können den jährlich im Rahmen der Strukturförderung zu erbringenden Sachbericht an das Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) ersetzen. Dafür ist eine vollständige Beantwortung des Fragebogens notwendig. Die Daten werden von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS) dann direkt an das LS übermittelt. **Die ausfüllende Gesundheitsregion muss unter diesen Bedingungen keinen gesonderten Sachbericht für 2021 an das LS schicken.**

Dies gilt nur für die Sachberichte zur Strukturförderung, **nicht für die Projektberichte.**

An wen wende ich mich bei Fragen zur Erhebung?

Wenden Sie sich bei Fragen zur Erhebung gerne an das Team der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.:

Dr. Maren Preuss, maren.preuss@gesundheit-nds.de, 0511 - 388 11 89 212

Dr. Marius Haack, marius.haack@gesundheit-nds.de, 0511 - 388 11 89 221

Steffen Scriba, steffen.scriba@gesundheit-nds.de, 0511 - 388 11 89 224

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Einverständnis

- Ich bin damit einverstanden, dass die erhobenen Daten im Rahmen des Monitorings und auf einer Website der Gesundheitsregionen Niedersachsen veröffentlicht werden. Ich bin zudem damit einverstanden, dass die Daten anstelle des jährlich im Rahmen der Strukturförderung zu erbringenden Sachberichtes an das Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) übersendet werden. Mir liegt hierzu das Einverständnis aller im Fragebogen namentlich genannten Personen vor.



Die Antworten zu Fragen, die mit diesem Piktogramm versehen sind, werden **nicht** regionsspezifisch auf der Website der Gesundheitsregionen oder im Bericht zum Monitoring veröffentlicht, sondern nur zusammengefasst abgebildet (z. B. Häufigkeiten und andere statistische Maße). Bis auf die Antworten zu den Fragen 6 und 7 werden diese außerdem nicht zu Zwecken der Sachberichterstattung an das LS übermittelt.

Zu Beginn bitten wir Sie, einige generelle Angaben zu Ihrer Gesundheitsregion zu machen.

1. Name der Gesundheitsregion:

2. Seit welchem Jahr besteht eine Anerkennung als Gesundheitsregion gemäß der „Richtlinie Gesundheitsregionen“ bzw. als Zukunftsregion (frühestens 2010)?

3. Welche Medien nutzt die Gesundheitsregion zur Öffentlichkeitsarbeit?

Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Medien an und nennen Sie ggf. den entsprechenden [Internetlink](#).

- Eigene Internetseite/Website
- Facebook
- Twitter
- Instagram
- TikTok
- YouTube
- E-Mail-Newsletter
- Pressearbeit

Weitere Medien, die von der Gesundheitsregion zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden:

Medium

Internetlink

4. Bitte nennen Sie die Kontaktdaten der Person(en) (max. 2 Personen), die auf der zukünftigen Internetseite der Gesundheitsregionen Niedersachsen als Ansprechperson(en) für Ihre Gesundheitsregion angegeben werden dürfen (z. B. Koordinator*innen der Gesundheitsregion).

Ansprechperson 1

- Name
- Funktion
- dienstliche Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Internetseite

Ansprechperson 2 (optional)

- Name
- Funktion
- dienstliche Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Internetseite

Bitte geben Sie uns im Folgenden einige Informationen zur Steuerungsgruppe Ihrer Gesundheitsregion.

5. Bitte kreuzen Sie alle Funktionsträger*innen bzw. Institutionen an, die Mitglied der Steuerungsgruppe sind.

Bitte ergänzen Sie auch Mitglieder, die hier nicht bereits aufgeführt sind. Bitte nennen Sie dabei die Institutionen/Funktionen der Mitglieder und keine Namen.

Kommunale Verwaltungsspitze	Sozialdezernent*in
Gesundheitsamt/ÖGD	Krankenkasse(n)
Universität(en)/Hochschule(n)	Wohlfahrtsverbände
Regionale Klinik(en)	Selbsthilfe
Vertreter*innen der stationären Pflege	Jugendamt
Vertreter*innen der ambulanten Pflege	Sozialpsychiatrischer Dienst
Kassenärztliche Vereinigung	Sozialplanung
Ärztammer	
Andere Ärztevertreter*innen	
Kreisangehörige Gemeinde(n)	

6. Wie oft hat die Steuerungsgruppe vor Ausbruch der Coronapandemie in der Regel pro Jahr getagt?

seltener als 1 Mal pro Jahr	1 Mal pro Jahr
2 Mal pro Jahr	3 Mal pro Jahr
4 Mal pro Jahr	mehr als 4 Mal pro Jahr
Die Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion hat vor Pandemieausbruch noch nicht getagt.	

7. Falls ein Zusammenkommen der Steuerungsgruppe trotz Pandemiebedingungen möglich war, wie oft hat sie im Jahr 2021 getagt?

überhaupt nicht	1 Mal
2 Mal	3 Mal
4 Mal	mehr als 4 Mal

Im Folgenden bitten wir Sie um einige Informationen zu Themenfeldern, Arbeitsgruppen und Gesundheitskonferenzen in Ihrer Gesundheitsregion.

8. Bitte kreuzen Sie alle Themenfelder an, die aktuell in der Gesundheitsregion bearbeitet werden.

Bitte ergänzen Sie auch Themenfelder, die hier nicht aufgeführt sind, aber in Ihrer Gesundheitsregion aktuell bearbeitet werden.

Sektorenübergreifende/integrierte Versorgung	Medizinische Versorgung
Pflegerische Versorgung	Palliativversorgung
Fachkräftesicherung	Fachkräftegewinnung
Nachwuchsförderung (Medizin und Pflege)	Delegation ärztlicher Leistungen
Information und Gesundheitsbildung	Gesundheitskompetenz
Geburtshilfliche Versorgung	Psychische Gesundheit
Digitalisierung	Kinder- und Jugendgesundheit
Lotsenansätze	Prävention und Gesundheitsförderung
Notfallversorgung	Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)

9. Bitte nennen Sie alle Arbeitsgruppen (inkl. Runde Tische und ähnliche Strukturen), die rückblickend und aktuell in der Gesundheitsregion gearbeitet haben bzw. arbeiten.

Bitte geben Sie für jede Arbeitsgruppe Oberthema und möglichst Arbeitsschwerpunkte an und vermerken Sie, ob die Arbeitsgruppe auch aktuell noch arbeitet.

Arbeitsgruppe 1

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 2

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 3

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 4

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 5

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 6

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 7

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 8

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 9

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 10

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

10. Bitte geben Sie chronologisch alle Gesundheitskonferenzen an, die rückblickend in der Gesundheitsregion stattgefunden haben und bereits für die Zukunft geplant sind.

Bitte geben Sie für jede Gesundheitskonferenz Datum, Titel, Thema und (sofern vorhanden) Internetlink zum Programm und/oder zur Tagungsdokumentation an.

Gesundheitskonferenz 1

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 2

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 3

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 4

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 5

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 6

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 7

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Bitte geben Sie uns nun ein paar Informationen zur Stelle der regionalen Koordinierungskraft der Gesundheitsregion.

11. Wo ist die Koordination der Gesundheitsregionen angesiedelt?

- Gesundheitsamt
- Stabsstelle
- Anderes, und zwar:

12. Mit wie viel Prozent einer regulären Vollzeitstelle ist die Koordination der Gesundheitsregion besetzt?
Sollte die Koordination der Gesundheitsregionen mit mehr als einer Vollzeitstelle besetzt sein, geben Sie bitte einen entsprechenden Prozentsatz über 100 % an (z. B. für 1,5 Vollzeitstellen = 150 % oder für 2 Vollzeitstellen = 200 % einer regulären Vollzeitstelle).

% einer regulären Vollzeitstelle

Wir würden uns nun über Angaben zur Finanzierung Ihrer Gesundheitsregion freuen.

13. Gesundheitsregionen sind neben der landesseitigen Strukturförderung auch auf kommunale Mittel angewiesen. Welche Gelder wurden im Jahr 2021 zu Zwecken der Strukturförderung (Koordination, Ausstattung, Ausrichtung von Konferenzen und Steuerungsgruppensitzungen etc.) in der Gesundheitsregion real verwendet?

Bitte geben Sie nur Gelder an, die zu Zwecken der Strukturförderung verwendet wurden.
Bitte geben Sie keine Gelder an, die in Projekte geflossen sind.

Strukturförderung Land Niedersachsen (Förderrichtlinie Gesundheitsregionen)	€
Eigenmittel des Landkreises/der kreisfreien Stadt	€
Drittmittel (Quellen und Beträge), falls zutreffend	€
	€
	€
	€

Zum Abschluss möchten wir Sie um ein paar persönliche Einschätzungen bitten.

14. Bitte beschreiben Sie kurz, welche Auswirkungen der Ansatz der Gesundheitsregionen Niedersachsen in Ihrer Region hat (z. B. mit Blick auf Kommunikation und Zusammenarbeit von Gesundheitsakteuren, Rolle der Kommune, Versorgungsgestaltung, regionsübergreifende Kooperationen etc.).
(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

15. Gibt es noch weitere wichtige Aspekte zu Struktur und Aktivitäten Ihrer Gesundheitsregion, die Sie uns mitteilen möchten?
(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

MONITORING – FRAGEBOGEN ZU REGIONALEN STRUKTUREN

Wie soll der Fragebogen ausgefüllt werden?

Bitte füllen Sie den Fragebogen **digital aus und speichern Sie die ausgefüllte Datei als PDF ab**. Sie können den Fragebogen auch zwischenspeichern und anschließend zu einem späteren Zeitpunkt oder gemeinsam mit anderen Personen weiterbearbeiten.

Bitte übersenden Sie ausschließlich digital ausgefüllte PDF-Dateien. Bitte füllen Sie den Fragebogen nicht handschriftlich aus und übermitteln Sie **keinen Scan** einer ausgedruckten Datei.

Sollte es Ihnen bei manchen Fragen nicht möglich sein, eine Antwort zu geben, können Sie diese Fragen unbeantwortet lassen. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an der Befragung freiwillig.

Wann und wohin soll der Fragebogen zurückgesendet werden?

Bitte senden Sie den digital ausgefüllten Fragebogen bis zum **31. Mai 2022** an folgende E-Mail-Adresse: monitoring-gesundheitsregionen@gesundheit-nds.de

Was passiert mit den Daten aus dem Fragebogen?

Die Daten aus dem Monitoring sollen in einen **Monitoringbericht** und perspektivisch in eine neue **Website der Gesundheitsregionen Niedersachsen** einfließen. Die Website dient dabei insbesondere der Vorstellung der einzelnen Gesundheitsregionen inkl. regionaler Informationen, Termine und Kontakte. Vor der Publikation auf der Website werden wir uns mit den jeweiligen Gesundheitsregionen abstimmen.

Können die Daten aus dem Fragebogen den Sachbericht ersetzen?

Die Daten aus dem Fragebogen können den jährlich im Rahmen der Strukturförderung zu erbringenden Sachbericht an das Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) ersetzen. Dafür ist eine vollständige Beantwortung des Fragebogens notwendig. Die Daten werden von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS) dann direkt an das LS übermittelt. **Die ausfüllende Gesundheitsregion muss unter diesen Bedingungen keinen gesonderten Sachbericht für 2021 an das LS schicken.**

Dies gilt nur für die Sachberichte zur Strukturförderung, **nicht für die Projektberichte.**

An wen wende ich mich bei Fragen zur Erhebung?

Wenden Sie sich bei Fragen zur Erhebung gerne an das Team der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.:

Dr. Maren Preuss, maren.preuss@gesundheit-nds.de, 0511 - 388 11 89 212

Dr. Marius Haack, marius.haack@gesundheit-nds.de, 0511 - 388 11 89 221

Steffen Scriba, steffen.scriba@gesundheit-nds.de, 0511 - 388 11 89 224

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Einverständnis

- Ich bin damit einverstanden, dass die erhobenen Daten im Rahmen des Monitorings und auf einer Website der Gesundheitsregionen Niedersachsen veröffentlicht werden. Ich bin zudem damit einverstanden, dass die Daten anstelle des jährlich im Rahmen der Strukturförderung zu erbringenden Sachberichtes an das Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) übersendet werden. Mir liegt hierzu das Einverständnis aller im Fragebogen namentlich genannten Personen vor.



Die Antworten zu Fragen, die mit diesem Piktogramm versehen sind, werden **nicht** regionsspezifisch auf der Website der Gesundheitsregionen oder im Bericht zum Monitoring veröffentlicht, sondern nur zusammengefasst abgebildet (z. B. Häufigkeiten und andere statistische Maße). Bis auf die Antworten zu den Fragen 6 und 7 werden diese außerdem nicht zu Zwecken der Sachberichterstattung an das LS übermittelt.

Zu Beginn bitten wir Sie, einige generelle Angaben zu Ihrer Gesundheitsregion zu machen.

1. Name der Gesundheitsregion:

2. Seit welchem Jahr besteht eine Anerkennung als Gesundheitsregion gemäß der „Richtlinie Gesundheitsregionen“ bzw. als Zukunftsregion (frühestens 2010)?

3. Welche Medien nutzt die Gesundheitsregion zur Öffentlichkeitsarbeit?

Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Medien an und nennen Sie ggf. den entsprechenden [Internetlink](#).

- Eigene Internetseite/Website
- Facebook
- Twitter
- Instagram
- TikTok
- YouTube
- E-Mail-Newsletter
- Pressearbeit

Weitere Medien, die von der Gesundheitsregion zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden:

Medium

Internetlink

4. Bitte nennen Sie die Kontaktdaten der Person(en) (max. 2 Personen), die auf der zukünftigen Internetseite der Gesundheitsregionen Niedersachsen als Ansprechperson(en) für Ihre Gesundheitsregion angegeben werden dürfen (z. B. Koordinator*innen der Gesundheitsregion).

Ansprechperson 1

- Name
- Funktion
- dienstliche Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Internetseite

Ansprechperson 2 (optional)

- Name
- Funktion
- dienstliche Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Internetseite

Bitte geben Sie uns im Folgenden einige Informationen zur Steuerungsgruppe Ihrer Gesundheitsregion.

5. Bitte kreuzen Sie alle Funktionsträger*innen bzw. Institutionen an, die Mitglied der Steuerungsgruppe sind.

Bitte ergänzen Sie auch Mitglieder, die hier nicht bereits aufgeführt sind. Bitte nennen Sie dabei die Institutionen/Funktionen der Mitglieder und keine Namen.

Kommunale Verwaltungsspitze	Sozialdezernent*in
Gesundheitsamt/ÖGD	Krankenkasse(n)
Universität(en)/Hochschule(n)	Wohlfahrtsverbände
Regionale Klinik(en)	Selbsthilfe
Vertreter*innen der stationären Pflege	Jugendamt
Vertreter*innen der ambulanten Pflege	Sozialpsychiatrischer Dienst
Kassenärztliche Vereinigung	Sozialplanung
Ärztammer	
Andere Ärztevertreter*innen	
Kreisangehörige Gemeinde(n)	

6. Wie oft hat die Steuerungsgruppe vor Ausbruch der Coronapandemie in der Regel pro Jahr getagt?

seltener als 1 Mal pro Jahr	1 Mal pro Jahr
2 Mal pro Jahr	3 Mal pro Jahr
4 Mal pro Jahr	mehr als 4 Mal pro Jahr
Die Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion hat vor Pandemieausbruch noch nicht getagt.	

7. Falls ein Zusammenkommen der Steuerungsgruppe trotz Pandemiebedingungen möglich war, wie oft hat sie im Jahr 2021 getagt?

überhaupt nicht	1 Mal
2 Mal	3 Mal
4 Mal	mehr als 4 Mal

Im Folgenden bitten wir Sie um einige Informationen zu Themenfeldern, Arbeitsgruppen und Gesundheitskonferenzen in Ihrer Gesundheitsregion.

8. Bitte kreuzen Sie alle Themenfelder an, die aktuell in der Gesundheitsregion bearbeitet werden.

Bitte ergänzen Sie auch Themenfelder, die hier nicht aufgeführt sind, aber in Ihrer Gesundheitsregion aktuell bearbeitet werden.

Sektorenübergreifende/integrierte Versorgung	Medizinische Versorgung
Pflegerische Versorgung	Palliativversorgung
Fachkräftesicherung	Fachkräftegewinnung
Nachwuchsförderung (Medizin und Pflege)	Delegation ärztlicher Leistungen
Information und Gesundheitsbildung	Gesundheitskompetenz
Geburtshilfliche Versorgung	Psychische Gesundheit
Digitalisierung	Kinder- und Jugendgesundheit
Lotsenansätze	Prävention und Gesundheitsförderung
Notfallversorgung	Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)

9. Bitte nennen Sie alle Arbeitsgruppen (inkl. Runde Tische und ähnliche Strukturen), die rückblickend und aktuell in der Gesundheitsregion gearbeitet haben bzw. arbeiten.

Bitte geben Sie für jede Arbeitsgruppe Oberthema und möglichst Arbeitsschwerpunkte an und vermerken Sie, ob die Arbeitsgruppe auch aktuell noch arbeitet.

Arbeitsgruppe 1

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 2

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 3

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 4

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 5

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 6

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 7

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 8

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 9

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

Arbeitsgruppe 10

Oberthema

Arbeitsschwerpunkte (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Arbeitsgruppe arbeitet aktuell

ja

nein, Arbeitsgruppe ruht gerade

nein, Arbeitsgruppe ist beendet

10. Bitte geben Sie chronologisch alle Gesundheitskonferenzen an, die rückblickend in der Gesundheitsregion stattgefunden haben und bereits für die Zukunft geplant sind.

Bitte geben Sie für jede Gesundheitskonferenz Datum, Titel, Thema und (sofern vorhanden) Internetlink zum Programm und/oder zur Tagungsdokumentation an.

Gesundheitskonferenz 1

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 2

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 3

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 4

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 5

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 6

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Gesundheitskonferenz 7

Datum

Titel

Thema

Internetlink zum Programm/zur Tagungsdokumentation

Bitte geben Sie uns nun ein paar Informationen zur Stelle der regionalen Koordinierungskraft der Gesundheitsregion.

11. Wo ist die Koordination der Gesundheitsregionen angesiedelt?

- Gesundheitsamt
- Stabsstelle
- Anderes, und zwar:

12. Mit wie viel Prozent einer regulären Vollzeitstelle ist die Koordination der Gesundheitsregion besetzt?
Sollte die Koordination der Gesundheitsregionen mit mehr als einer Vollzeitstelle besetzt sein, geben Sie bitte einen entsprechenden Prozentsatz über 100 % an (z. B. für 1,5 Vollzeitstellen = 150 % oder für 2 Vollzeitstellen = 200 % einer regulären Vollzeitstelle).

% einer regulären Vollzeitstelle

Wir würden uns nun über Angaben zur Finanzierung Ihrer Gesundheitsregion freuen.

13. Gesundheitsregionen sind neben der landesseitigen Strukturförderung auch auf kommunale Mittel angewiesen. Welche Gelder wurden im Jahr 2021 zu Zwecken der Strukturförderung (Koordination, Ausstattung, Ausrichtung von Konferenzen und Steuerungsgruppensitzungen etc.) in der Gesundheitsregion real verwendet?

Bitte geben Sie nur Gelder an, die zu Zwecken der Strukturförderung verwendet wurden.
Bitte geben Sie keine Gelder an, die in Projekte geflossen sind.

Strukturförderung Land Niedersachsen (Förderrichtlinie Gesundheitsregionen) €

Eigenmittel des Landkreises/der kreisfreien Stadt €

Drittmittel (Quellen und Beträge), falls zutreffend €

€

€

€

Zum Abschluss möchten wir Sie um ein paar persönliche Einschätzungen bitten.

14. Bitte beschreiben Sie kurz, welche Auswirkungen der Ansatz der Gesundheitsregionen Niedersachsen in Ihrer Region hat (z. B. mit Blick auf Kommunikation und Zusammenarbeit von Gesundheitsakteuren, Rolle der Kommune, Versorgungsgestaltung, regionsübergreifende Kooperationen etc.).
(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

15. Gibt es noch weitere wichtige Aspekte zu Struktur und Aktivitäten Ihrer Gesundheitsregion, die Sie uns mitteilen möchten?
(max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)